



Die vereinsvertreter freuten sich über die Spenden für ihre jeweilige Jugendarbeit.

Foto: jm

Erfolgreicher Losverkauf und großzügige Spende

Überschuss geht an Vereine

VON JÖRG MONSEES

Hambergen. Gut zwei Monate nach dem 31. Hamberger Weihnachtsmarkt gibt es für die Organisatoren immer noch etwas zu tun. Am vergangenen Donnerstag trafen sie sich noch einmal im Rathaus, um den Überschuss aus der jährlichen Verlosung zu spenden. Gleich fünf Vereine hatten am ersten Adventswochenende beim Losverkauf geholfen und durften nun jeweils einen Scheck über 1000 Euro im Empfang nehmen.

Der neu gegründete Hamberger Weihnachtsmarkt e.V. behält die Tradition, den Überschuss aus dem Losverkauf an die Jugendabteilungen der lokalen Vereine zu spenden, bei. Beim 31. Hamberger Weihnachtsmarkt war der Losverkauf mehr als erfolgreich, über 20.000 Lose wurden verkauft. Die größte Nachfrage habe es am ersten Wochenende gegeben, als die Lose noch vor dem Weihnachtsmarkt zwei Supermärkten verkauft wurden. Hier kamen auch die fünf Vereine aus der Samtgemeinde ins

Spiel: Kinder und Jugendliche vom NABU, DLRG, FC Hambergen, Reitverein Hambergen und dem Deutschen Roten Kreuz trotzten der winterlichen Kälte und boten die Lose an den Ausgängen der beiden Läden an. Bei einem Preis von 50 Cent pro Los wollten sich viele Hamberger die Chance auf einen der tollen Gewinne wie zum Beispiel einen Flachbildfernseher nicht entgehen lassen. Der Hauptgewinn, ein Einkaufsgutschein im Wert von 4.000 Euro, wurde dieses Mal vom Möbelhaus Meyerhoff zur Verfügung gestellt. Die Verlosung beim Hamberger Weihnachtsmarkt erfreut sich allgemein großer Beliebtheit. Seit der Jahrtausendwende konnten mehr als 70.000 Euro an überschüssigen Einnahmen gespendet werden. Das Geld fließt seit jeher in die Jugendarbeit in der Gemeinde. „Wir freuen uns jedes Mal auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen, die bisher immer gut geklappt hat. 20.000 Lose zu verkaufen ist nicht ganz ohne“, resümierte Samtgemeindebürgermeister Bernd Lütjen. Mit der großzügigen Spende von

jeweils 1000 Euro haben auch die fünf Vereine nun einen Grund zur Freude. Die Vertreter der Jugendabteilungen waren ebenfalls im Rathaus zu Gast, um sich für die Unterstützung zu bedanken und hatten bereits einige Ideen zur Verwendung des Geldes. „Wir vom NABU werden unsere Jugendgruppe jetzt neu aufbauen. Beim Naturschutz ist die Jugendarbeit natürlich etwas schwieriger als beim Sport“, stellte Jürgen Röper in Aussicht.

Beim FC Hambergen fließt das Geld in Trainingsgeräte: „Wir möchten unsere talentierten Mannschaften natürlich voranbringen, daher besteht immer Bedarf an Trainingsutensilien“, so der Vorsitzende Sacha Kortylak.

Der Reitverein Hambergen will Flagge zeigen und das Vereinslogo auf die Satteldecken der Jugend drucken lassen, um bei Turnieren einheitlich aufzutreten. Beim DLRG steht die Anschaffung eines großen Zeltes an, das sowohl für die Jugend als auch für Einsätze genutzt werden kann. Das Rote Kreuz wird die Spende in Übungsmaterial investieren.